



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

2 Diebe vnd Mörder/ so vor vnd on Christo komen/ durch eigen Menschen
lere.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Menschen
Lere der
Diebe vnd
Mörder.

Als sind nu die / so die Seelen regier
ren wollen mit solcher Lere / die sie
aus irer eigen weisheit oder gut düncken
erfunden vñ ertichtert haben / sagen inen
für / wie sie sollen dis vnd jenes thun / so
sie wollen selig werden / Als bey den Jü
den der Pharisier vnd Schrifftgelehrten
eigen Menschenlere / Auffsetze vnd Got
tes dienste irer wercke / Vnd im Bap
stumb / das vnzelich geschmeis / falscher
eigen erweleter werck / Gottesdienst /
Möncherey / ich schweige der öffentli
chen Abgötterey vñ schendlichen lügen
tands / der todten Heiligen anruffung /
Ablass / Fegfews zc. Das wollen traw
nicht sein Diebe vnd Mörder / sondern
sind gehalten in der Welt für treffliche /
Eöslliche / heilsame Lerer vnd Prediger /
so lang bis sie durch Christi Wort offen
bar werden / vnd sich findet / das sie die
Seelen jemerlich verführen vnd verder
ben. die da inen folgen.

ES heissen aber darumb Diebe /
das sie heimlich geschlichen Kommen / mit
süssen Worten (wie S. Paulus sagt) vnd
großem schein / auch vnter rechten
Schafs Kleidern / vnd sonderliche trewe
vnd liebe der Seelen fingegeben / Aber da
bey das Warzeichen haben / dabey sie
Christus kennen leret / das sie nicht zur
Thür eingehen / sondern anderswo hin
ein steigen / Das ist / wie er selbst deutet /
vor im vnd on in Kommen / nicht auff
Christum / als den einigen Hirten vnd
Zelland / zeigen vnd weisen.

Rom. 16.

Diebe vnd
Mörder
sind alle /
die nicht
auff Christ
stimm allan
siren.

DEnn bis (Vor Mir Kommen) ist
nicht von der zeit gesagt / dere / so vor
Christo gepredigt haben / Auch nicht
von denen allein / die sich selbst on beruff
zu predigen vnter stehen / oder heimlich
einschleichen (welche auch gewislich
nichts besser / denn Diebe vnd Mörder
sind) Sondern in gemein von alle (auch
die im rechten beruff vnd ordenlichem
Ampt sind) die nicht an der Lere des
Glaubens an Christum / als an dem
Heubstück der Christlichen Lere / anfa
hen / vnd da bey bleiben / sondern auff ei
gen Heiligkeit vnd Gottesdienst / außser
dem Glauben Christi siren.

DEnn wo das nicht were / so the
ten sie mit irer Lere keinen Schaden / Denn
es weren noch allerley Lere / von vnsern
wercken vnshedlich / wenn sie allein

das Seel zu frieden ließen / das da
heisse / Der Glaube oder vertragen auff
die selbigen / als solten sie vergebung der
sünden verdienen / Aber das ist nicht zu
leiden / das man leret darauff vnser ver
trawen vnd Glauben setzen (welcher sol
allein auff Christo stehen) oder für son
derliche Gottes dienst helt / so sie doch
on Gottes Wort sind.

WIr kunden auch on Schaden alle
Gebot halten / des Bapsts vnd sei
ner Concilien / so nicht stracks an inen
selbs wider Gottes Wort sind / wenn es
nicht mehr betreffe / den eusseliche Ord
nung vnd haltung bestimpter zeiten /
Kleidung / speise zc. wie sich sonst ein
Mensch dem andern in solchem mag
gleich vnd eben machen / Ja / wenn sie
solches nicht weiter foderten / denn als
solch eusselich Mittel ding / nicht nötig
vnd nütze zur Seligkeit / wie denn ire
Pfafferey vnd Möncherey / des mehr teil
eitel vnnützig / vergeblich gauckelwerck
vnd Kinderpiel ist / wie sich gebüret für
solche Fastnachts larnen vnd Puppen
spieler. Aber das sie solchs bey verlust
irer Seligkeit daher gebieten / vnd sa
gen / Wer es nicht helt / der solle in Got
tes des allmechtigen / vnd aller Heiligen
zorn vnd vngnad gefallen / vnd zur Hel
len verdampft sein / Das ist des rechten
Endchrists wölffische vnd Mörderische
stimme in der Christenheit.

Schaden
der Men
schen Lere /
das sie den
Glauben
von Chris
to weiffen.

Menschen
lere were on
Schaden /
so man sie
hielet für
vnnützig zur
seligkeit.

AV dieser schedlicher Diebe vnd Mör
der ist der grosse hauffe / vnd allzeit
am meisten in der Welt / vnd können
nicht anders sein / so sie außser Christo
sind / So wil auch die Welt / solche
Wolffs Predigten haben / ist auch nicht
bessers werd / weil sie Christum nicht
höret noch achtet. Darumb kein wunder
ist / das der rechten Christen vnd Pres
diger so wenig sind / vnd der Hauffe der
falschen Kirchen allzeit viel größer ist /
da beide / Lerer vnd Schüler / einander
verführen / Vnd wie Mose Deuter. 29.
sagt / die Trunckene den Dürstigen nach
sich zeucht / vnd ins verderben füret /
Aber der rechten Kirchen gibet hie Chris
tus dagegen diesen trost / das seine
Scheflin sich für solchen hüten / vñ inen
nicht zu hören noch folgen / wie er her
nach Klerer spricht / Meine Schaf hören
meine

Eitel Diebe
vnd Mör
der in des
Bapsts Kie
chen.

Auslegung des Euangelij

meine stimme/ Aber der Fremdden stimme hören sie nicht.

Christen im
Bapstumb
sonderlich
erhalten für
ihrer verfüh-
rung.

WOL kan es geschehen / das sie erslich vnd ein zeit lang / von den Dieben vnd Mördern mit falschem schein betrogen werden / Wie bis her vnter dem Bapstumb geschehen/ da alle Predigstuel vnd Kirchen der selben vol gewest / vnd gar wenig der stimme Christi/ des rechten Hirten/ gehört ist / Wie auch Christus solches verkündigt hat/ vnd spricht/ das auch wol die aufferwelen/ wo es möglich were / solten verführt werden/ Aber doch zu letzt inen heraus geholfen wird / das sie des rechten Hirten stimme hören / vnd im folgen/ Wie denn solcher viel aus des Bapsts verführung/ auch auff dem Todbett/ gerissen vnd errettet sind / das sie Christum ergriffen / vnd auff in gestorben sind.

DAs ist nu der erste verdampfte hauffe der Lerer vñ Prediger/ die da stracks wider Christum sind/ vnd nichts thun/ denn verführen vnd verderben die Seelen. Diese sondert er stracks von im ab/ vnd spricht das vrteil / das man solche gar nicht hören noch leiden sol / Vnd wissen/ das/ welche auffser Christo sind/ vnd die Leute auff etwas anders weisen/ das sind gewislich nichts anders/ denn Diebe vnd Mörder.

2
Die ander
Predigt des
Thürhüters

Nach sind andere Prediger / die da führen Gottes Gebot vñ Gesetz / welche sie nicht selbs ertichten/ sondern aus der Schrift genommen ist/ als vnter den Jüden waren/ ihre Lerer oder Schriftgelehrten/ so fern sie bey Mose vnd der Schrift blieben / Von welchen Christus sagt Matth. 23. Auff Mose Stuel sitzen die Schriftgelehrten vnd Phariseer / Alles nu was sie euch leren zu halten/ das haltet zc.

Diese Lere ist an jr selbs nicht wider Christum/ Aber wo sie da zu gebrauchet wird/ das man die Leute leret/ auff sich selbs vertrauen/ vnd durch des Gesetzes werck/ selig zu werden/ So sind solche Lerer eben so wol Diebe vñ Mörder/ als die andern/ Denn sie hindern vñ wehren auch/ das die Scheslin nicht zu Christo komen können.

SO aber solche Predigt recht gebraucht / nütz vnd gut sein sol / so muß

sen sie nicht selbs einsteigen in die Schafstall / wie jene / noch sich vntersuchen Rechte
brauch des
Lere des
Gesetzes.
Hirten zu sein/ Sondern allein Thürhüter
ter vnd Diener des rechten Hirten Christi / die die Schafe in der hut vnd verwarung halten / das nicht frembde zu inen einreisen / Vnd dem Hirten einreden vnd stat geben/ der sie selbs zur weide aus vnd ein führe / Also / das solch Ampt gerichtet sey / nicht selbs zu weiden/ sondern dem Hirten auffstehen/ das die Schafe in selbs hören / vnd von im geweidet werden.

Solche sind bey dem Jüdischen Volck geweest / Mose selbs vnd die Propheten/ Item/ Johannes der Täufer / Vnd sind noch alle/ die da das Gesetz zur Busse predigen / die Leute zu Christo zu weisen/ das inen durch in geholfen werde / von Sünde vnd Tod/ Denn damit vben sie die beide Ampt des Thürhüters/ Das sie den Fremdden wehren/ die da selbs komen/ als Hirten/ die Schafe nach inen zu ziehen/ auff das sie nicht verführt werden / mit falschem wahn/ vnd vertrauen ihrer werck / sondern ihre sünde vnd fahr lernen erkennen/ Vnd also bereitet vnd geschickt seien/ ihres Hirten zu warten.

Also redet S. Paulus von dem Ampt des Gesetzes/ Galat. 3. das es dazu gegeben sey/ auff das wir darunter verwaret vnd verschlossen würden / auff den zukünftigen Glauben Christi / Item / Das Gesetz (spricht er) ist vnser Zuchtmeister gewesen auff Christum / das wir durch den Glauben gerecht würden / Denn wo das Gesetz also gelehret wird/ das der Mensch mit Gottes zorn vñ straffe bedrewet/ beide/ eusserlich sein in der zucht gehalten/ das er nicht frech vnd ruchlos werde/ dazu inwendig in furcht vnd schrecken getrieben wird/ das er sein vnuermögen vnd elend fühlet/ vnd sihet / das er im selbs nicht helfen kan / Das heisst denn recht den Scall verwaret/ vñ beschlossen/ das die Schafe nicht heraus lauffen in der jre/ vnd also dem Wolff zu teil werden.

Aber diese Predigt vnd Ampt des Thürhüters / ist den Schafen noch nicht gnug / Denn so sie nur also solten verschlossen bleiben / so müßten sie doch verderben vnd hungers sterben/ Darumb gehört auch hierzu/ das der

Sonderley
Ampt des
Thürhüters

1.
Die Schafe
verwaren
für fremde
den Hirten.

Christ
Ampt
werck
nen S
lin.

2
Denn recht
Hirten auff
thun.